

Entschuldigt

Vorsitz / Mitglieder:

CDU:

Herr Alexandre Arnaud	stellv. Ausschussvorsitzender
Herr Daniel Butschan	Ausschussmitglied
Herr Joachim Weckel	Ausschussmitglied

BLL:

Herr Heinrich Gaber	Ausschussmitglied
---------------------	-------------------

Sitzungsverlauf

Ausschussvorsitzender Guntram Althoff eröffnet die Sitzung des Hauptausschusses für Finanzen und Nachhaltigkeit um 19:00 Uhr und stellt die ordnungsgemäß erfolgte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen gegen Einladung und Tagesordnung werden nicht erhoben.

Die Niederschrift über die 20.Sitzung des Hauptausschusses für Finanzen und Nachhaltigkeit vom 27. November 2023 hat gemäß der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung, der Ausschüsse und der Beiräte der Stadt Eltville am Rhein offen gelegen. Die Niederschrift wurde im Ratsinformationssystem der Stadt Eltville für die Mitglieder veröffentlicht.

Gegen die Abfassung der Niederschrift wurde kein Widerspruch erhoben.

öffentliche Sitzung

1.	Bericht des Bürgermeisters -Entwicklung Gewerbesteuereinnahmen
-----------	---

Bürgermeister Kunkel gibt den aktuellen Stand der Gewerbesteuereinnahmen wie folgt bekannt:

	HFUN v. 22.01.2024	HFUN v. 19.02.2024	HFUN v. 13.05.2024	HFUN v. 17.06.2024	HFUN v. 09.09.2024	HFUN v. 18.11.2024	HFUN v. 25.11.2024	HFUN v. 02.12.2024
Ansatz Gewerbesteuer 2024	12.750.000,00	12.750.000,00	12.750.000,00	12.750.000,00	12.750.000,00	12.750.000,00	12.750.000,00	12.750.000,00
bisherige Sollstellung 2024	9.474.369,36							
vori. Minderertrag (-) / Mehrertrag 2024	-3.275.630,64							
Positiventwicklung ggü. Ansatz	nein							
<u>nachrichtliche Herleitungen:</u>								
Sollstellungen aus Vorjahren	11.934,36							
Sollstellungen des Jahres 2025 in 2024	869.761,00							
Sollstellungen des Jahres 2024 in 2024	8.592.674,00							
<i>Probe</i>	9.474.369,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<u>davon:</u>								
Gutschriften	-37.222,90							
Sollstellungen Brutto	9.511.592,26							
<i>Probe</i>	9.474.369,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sollstellungen der Top 20	5.413.476,00							
<i>%-Anteil</i>	57,14%	#DIV/0!						

Der ausführliche Bericht ist der Niederschrift beigelegt (Anlage 1).

2.	Anpassungs- und Ergänzungsvereinbarungen zu den bestehenden Betreiberverträgen der Stadt Eltville am Rhein zu den vier katholischen Kindertagesstätten der Kirchengemeinde Pfarrei St. Peter und Paul	(VL-147/2023)
-----------	--	----------------------

Bürgermeister Kunkel erläutert die Vorlage und beantwortet die Fragen. Nach einer eingehenden Beratung lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss:

- einstimmig bei 1 Enthaltung -

Der Stadtverordnetenversammlung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Den Anpassungs- und Ergänzungsvereinbarungen zu den bestehenden Betreiberverträgen der Stadt Eltville am Rhein zu den vier katholischen Kirchengemeinden der Kirchengemeinde Pfarrei St. Peter und Paul wird mit Gültigkeit ab dem 01. Januar 2023 zugestimmt.

3.	Antrag der SPD-Fraktion vom 13.06.2023 (PE) betreffend "Wohnung Anbau Altes Rathaus Erbach"	(FA-31/2023)
-----------	--	---------------------

Bürgermeister Kunkel berichtet über ein Gespräch mit der Geno, bei dem u. a. ein Besichtigungstermin vereinbart wurde. Im Laufe der sich anschließenden Beratungsrunde besteht Einvernehmen das Ergebnis der Begehung abzuwarten und deshalb keine Beschlussempfehlung zu geben. Abschließend soll die Stadtverordnetenversammlung entscheiden. Die SPD-Fraktion erklärt sich hiermit einverstanden.

4.	Mitteilungen
-----------	---------------------

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die in der vergangenen Woche versandte Einladung des Landrates zur Informationsveranstaltung zum Thema Kreishaushalt am 19.02.2024 um 18 Uhr und regt an, die für diesen Tag geplante Sitzung des HFUN auf 20 Uhr zu verschieben. Hiergegen erheben sich keine Einwände, so dass die nächste Sitzung des HFUN am 19.02.2024 um 20 Uhr beginnt.

5.	Anfragen und Verschiedenes
-----------	-----------------------------------

Auf Nachfrage des Vorsitzenden informiert Bürgermeister Kunkel über den aktuellen Sachstand der im Februar geplanten Informationsveranstaltungen zur Vorbereitung des Bürgerentscheids zum Thema Windkraft und verweist dazu auf die Pressemeldungen und Informationen auf der städtischen Homepage.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 19:49 Uhr.



 Guntram Althoff
 Ausschussvorsitzender



 Susanne Paschke
 Schriftführerin

Bericht des Bürgermeisters zur Entwicklung der Gewerbesteuer des Haushaltsjahres 2024

Die Auswertung erfolgt vor der entsprechenden HFUN-Sitzung und berücksichtigt die Jahressollstellungen zum 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. Darüber hinaus sind auch alle Buchungen berücksichtigt, die bis zum Berichtszeitpunkt verbucht sind. Dies betrifft regelmäßig die Abrechnungen / Nachveranlagungen der Vorjahre - die Bescheide bedürfen der vorherigen Bekanntgabe durch das zuständige Finanzamt - aber auch Veränderungen in Bezug auf die v.g. Jahressollstellungen. Insbesondere diese Faktoren werden unterjährig immer wieder zu Veränderungen führen.

	HFUN v. 22.01.2024	HFUN v. 19.02.2024	HFUN v. 13.05.2024	HFUN v. 17.06.2024	HFUN v. 09.09.2024	HFUN v. 18.11.2024	HFUN v. 25.11.2024	HFUN v. 02.12.2024
Ansatz Gewerbesteuer 2024	12.750.000,00	12.750.000,00	12.750.000,00	12.750.000,00	12.750.000,00	12.750.000,00	12.750.000,00	12.750.000,00
bisherige Sollstellung 2024	9.474.369,36							
vorl. Minderertrag (-) / Mehrertrag 2024	-3.275.630,64							
Positiventwicklung ggü. Ansatz	nein							
<u>nachrichtliche Herleitungen:</u>								
Sollstellungen aus Vorjahren	11.934,36							
Sollstellungen des Jahres 2025 in 2024	869.761,00							
Sollstellungen des Jahres 2024 in 2024	8.592.674,00							
<i>Probe</i>	9.474.369,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<u>davon:</u>								
Gutschriften	-37.222,90							
Sollstellungen Brutto	9.511.592,26							
<i>Probe</i>	9.474.369,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sollstellungen der Top 20	5.413.476,00							
<i>%-Anteil</i>	57,14%	#DIV/0!						

Fazit:

Das Sollstellungsaufkommen der Gewerbesteuer schloss im vorläufigen Ergebnis zum 31.12.2023 mit 12,93 Mio. EUR. Wie im Vorjahr berichtet, entstand dieses starke Ergebnis vor allem durch Nachveranlagungseffekte im Verlauf des zweiten Halbjahres 2023. Auf Basis dieser Ertragskraft ist für das Haushaltsjahr 2023 ein gegenüber der Planung wesentlich verbessertes ordentliches Ergebnis erwartbar.

Die kommunalen Spitzenverbände bestärkten auf Basis der Herbst-Steuerschätzung ihre Mitgliedskommunen, die Wachstumsraten aus den amtlichen Orientierungsdaten der Haushaltsplanung zugrunde zu legen. Da wir in den vergangenen Jahren mit „kaufmännischer Vorsicht“ hinsichtlich unserer Erwartungshaltung an das Gewerbesteueraufkommen „gut gefahren“ sind, haben wir den Haushaltsansatz für 2024 i.H.v. 12,75 Mio. EUR unterhalb des Vorjahresaufkommens veranschlagt. Auf das Gewerbesteueraufkommen wirken sich neben den allgemeinen konjunkturellen Entwicklungen auch Veränderungen der maßgeblichen Steuergesetzgebung aus.

Das aktuelle Sollstellungsvolumen beläuft sich in der zweiten Januar-Hälfte auf 9,74 Mio. EUR. Wir gehen nicht davon aus, dass dies zu diesem frühen Berichtszeitpunkt repräsentativ im Hinblick auf das zu erwartende Jahresergebnis sein kann. Erstens war es dies in den Vorjahren auch nicht und zweitens bestehen lt. Auskunft des interkommunalen Kassen- und Steueramtes derzeit noch Bearbeitungsrückstände bei der Verarbeitung der vom Finanzamt übersandten Veranlagungen. Hintergrund ist die derzeit vorrangige Bearbeitung von Änderungen bei der Spielapparatesteuer und der Tourismus-Abgabe, die zum zweiten Quartal Rechtskraft erlangen sollen.

Im Vergleich mit dem Bericht im Januar des Vorjahres lässt sich aber feststellen: Die Summe der Sollstellungen für Gewerbesteuer-Vorauszahlungen des lfd. Jahres liegt deutlich über dem Vorjahr (8,593 Mio. in 01/2024 zu 8,133 Mio. in 01/2023) Zudem liegen auch die bisherigen Sollstellungen des Haushaltsjahres 2024 bei den Betrieben, die in überdurchschnittlichem Maße zum Gesamtaufkommen beitragen, leicht über dem Januar des Vorjahres. Wir hoffen daher, dass unser ortsansässiges Gewerbe auch in 2024 weiterhin ein starkes Fundament für die Finanzierung unserer kommunalen Daseinsfürsorge bildet!